

## Steirerkrone

STYRIARTE-MATINEE

### In der Hölle ist's nicht fad, dafür sorgen 6 Celli in der Unterwelt

Was sind die Triebfedern des Künstlers? Bei der Styriarte kennt man die Antwort: Langeweile und die öffentliche Meinung. Eben jene Kräfte rückt Schauspielerin Chris Pichler in ihrer musikbegleiteten Nacherzählung der beiden Opern „Tannhäuser“ und „Orpheus in der Unterwelt“ im Planetensaal von Schloss Eggenberg in den Fokus. Bissig (und etwas ausschweifend) stellt der satirische Text Thomas Höfts dabei die Komponisten Richard Wagner und Jacques Offenbach und ihre in die Unterwelt

fahrenden Künstlerfiguren gegenüber.

Währenddessen lassen sechs Cellistinnen unter Ursina Braun „Hitpieces“ der Opern über die Saiten fliegen. Musikalisch holen sie mit Arrangeur Anselm Schaufler das Bestmögliche aus der homogenen Besetzung. Manche Stücke wirken ob ihrer orchestralen Herkunft auf sechs Violoncelli dennoch flach. Trotzdem gelingt das Spiel mit Charakteren und Klangeindrücken lebhaft. Popsängerin Joey May gab noch feinsinnige Zugaben im Park. FJ